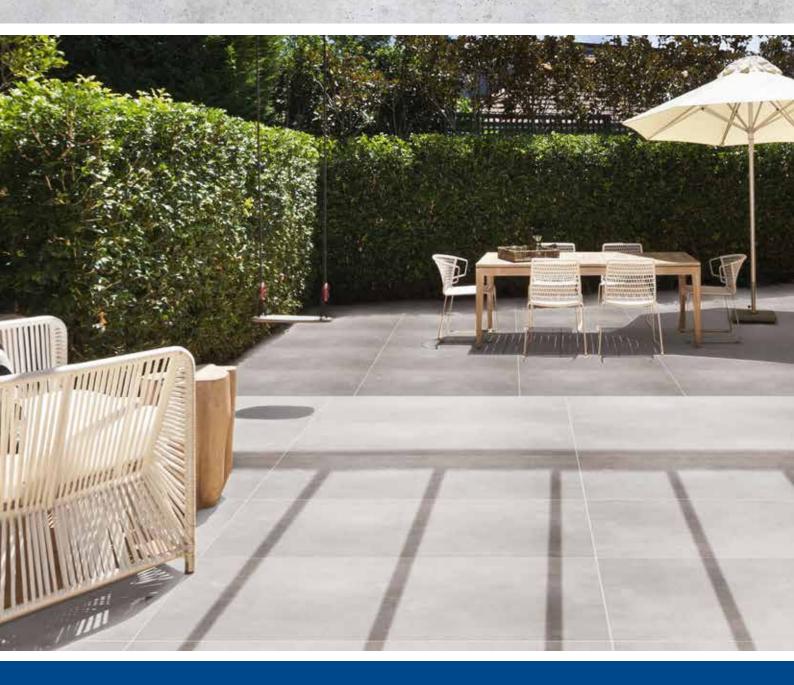
# NEUES FORMAT IN 3 FARBEN

Gestalten mit Stein.





**JUNA**TERRASSENPLATTEN KERAMIK 3 CM





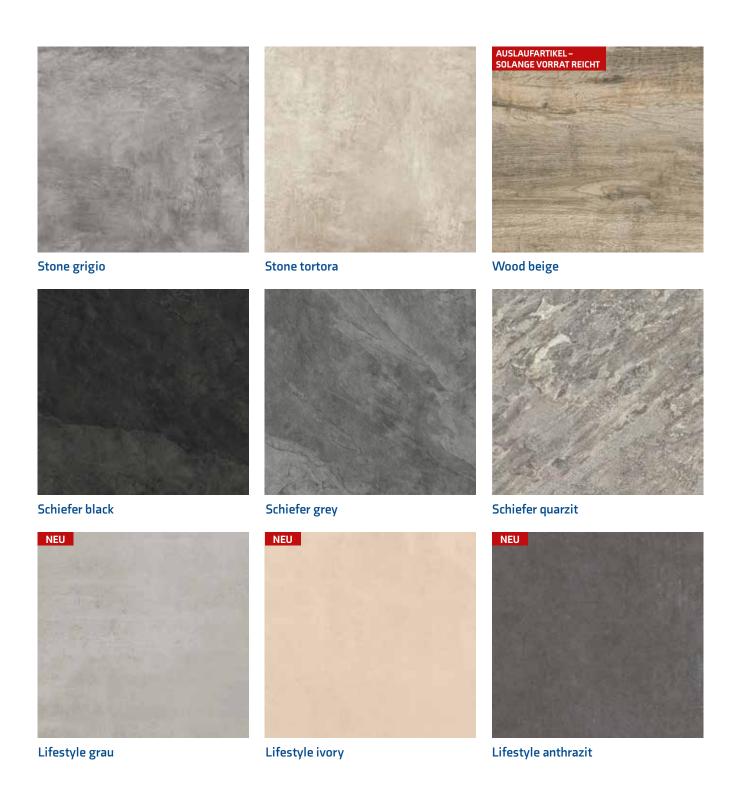






### **EIGENSCHAFTEN**

- besonders pflegeleicht
- extrem langlebig
- frostsicher
- säurebeständig
- tausalzbeständig
- rutschhemmend R 11
- farbecht
- Stärke 3 cm
- hohe Belastbarkeit



Bezeichnung	Maße (L x B x H) [cm]					m²/Lage	m²/Palette	kg/m²
Stone grigio Stone tortora	60	х	60	x	3	0,36	14,40	69
Wood beige (Auslaufartikel) Schiefer black Schiefer grey Schiefer quarzit	80	х	40	х	3	0,32	17,28	69
NEU Lifestyle grau NEU Lifestyle ivory NEU Lifestyle anthrazit	90	х	45	х	3	0,405	12,96	69

### Terrassenplatten Keramik 3 cm









### Terrassenplatten Keramik 3 cm









Rünz & Hoffend | 7

# **VERARBEITUNGSHINWEISE**

### TERRASSENPLATTEN KERAMIK 3 CM

#### Grundsätzlich:

Bevor die Arbeiten beginnen, ist die vorhandene Konstruktion auf Tragfähigkeit des Aufbaus zu überprüfen. Die Abschlusskanten der Verlegefläche sind mit Profilen, Randsteinen oder Palisaden so zu begrenzen, dass die Keramikplatten nicht wandern können. Ebenso ist durch die Wahl des richtigen Randabschlusses einem Nässestau vorzubeugen. Es ist wichtig, dass bei sämtlichen Arbeiten die anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die örtlichen Gegebenheiten und besprechen Sie diese mit Ihrem Materiallieferanten.

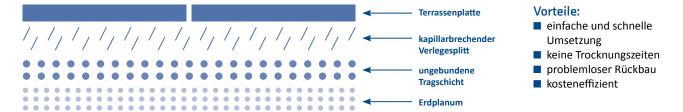
#### Wir empfehlen eine der folgenden Verlegarten:

- Verlegung im Splittbett
- Verlegung in Einkornmörtel auf ungebundener Tragschicht В
- C Verlegung in Einkornmörtel auf einer vorhandenen Betonplatte
- Verlegung auf Stelzlagern
- Die geeignete Verlegart richtet sich u. a. nach der Art der Nutzung.
- Das langlebigste und belastbarste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Platten mit einer gebundenen Verlegung gemäß Verlegungsmöglichkeit B) oder C) verlegen. Wir empfehlen, diese Arbeiten nur durch ein Fachunternehmen durchführen zu lassen, da eine unsachgemäße Verlegung zu Bauschäden führen kann.
- Aufgrund der Unterschiede zwischen Nenn- und Werkmaßen, den verschiedenen Kalibern und den zulässigen Toleranzen wird von einer vorherigen Einfassung der Belagsfläche abgeraten.

# **VERLEGEART A**

### VERLEGUNG IM SPLITTBETT

(UNGEBUNDENE BETTUNGSSCHICHT MIT UNGEBUNDENEN FUGEN)



Anwendung: z.B. Terrassen, Wege, Balkone, Dachterrassen

#### **VORBEREITENDE ARBEITEN**

Nicht tragender Untergrund, wie zum Beispiel Mutterboden, muss 🖣 Produktionsbedingt ist eine Verlegung von Keramikplatten im Halbin einem Bereich von etwa 35-45 cm abgetragen werden. Anschließend erfolgt das Auffüllen und Verdichten der Fläche mit einer kapillarbrechenden Frostschutz-/Tragschicht aus Schotter mit einer Körnung von 0/32 mm. Diese ist mit einem Gefälle von ≥ 2% herzustellen.

#### **VERLEGUNG**

Auf die Frostschutz-/Tragschicht wird eine 30-50 mm gleichmäßig starke Bettung aus Edelsplitt (z. B. Basaltsplitt), Körnung 2-5 mm eingebaut und mithilfe einer Richtlatte über Abziehhilfen abgezogen, um eine vollkommen ebene "Bett"-Oberfläche zu schaffen. Dabei ist darauf zu achten, einen filterstabilen Aufbau sicherzustellen. Die Terrassenplatten werden in Flucht und einer Richtung unter Verwendung von Abstandhaltern (Fugenkreuze bzw. Fugen-T-Stücke) mit einer einheitlichen Fugenbreite von ≥ 3 mm auf die Bettungsschicht verlegt. Mit einem Gummihammer werden die Platten leicht angeklopft, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten. Achten Sie darauf, ein Gefälle von ≥ 2% zu berücksichtigen. In Anschluss an feste Bauteile oder Wände ist eine Bewegungsfuge von mindestens 8 mm erforderlich.

## HINWEIS

verband nicht empfehlenswert! Wir empfehlen eine Verlegung im Drittel- bzw. Viertelverband

#### SCHNEIDEN DER TERRASSENPLATTEN

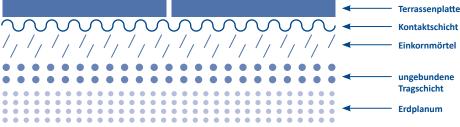
Zum Erzielen sauberer Schnittkanten benötigen Sie einen Winkelschleifer oder einen Nassschneider mit einer für Keramik geeigneten, diamantbesetzten Trennscheibe. Im Nassschnitt erzielen Sie die besten Ergebnisse. Werden nicht geeignete Trennblätter verwendet, entstehen an den Schnittstellen evtl. Abplatzungen oder Ausfransungen. Vor dem Schneiden sind die Keramikplatten vorzunässen und nach dem Schnitt sofort und gründlich mit klarem Wasser abzuspülen.

#### VERFUGEN DER TERRASSENPLATTEN

- Ungebundene Bettungsschicht (Verlegung im Splittbett)
  - Wir empfehlen, die Fuge offen zu lassen oder alternativ mit Edelsand/-splitt in der Körnung 0/2 mm, 0/3 mm oder 1/3 mm zu verfüllen. Das Fugenmaterial muss trocken und sauber sein, darf keine färbenden Bestandteile enthalten und nicht in die Bettung abwandern (Filterstabilität).
- Gebundene Bettungsschicht (Verlegung in Einkornmörtel)
  - Im Baustoff-Fachhandel sind verschiedene Produkte für gebundene, feste Fugen erhältlich. Die Herstellerangaben zur Verarbeitung und maximalen Belastung sind unbedingt einzuhalten.

# **VERLEGEART B**

### VERLEGUNG IN EINKORNMÖRTEL (GEBUNDENE BETTUNGSSCHICHT AUF UNGEBUNDENER TRAGSCHICHT)



#### Anwendung: z.B. Terrassen, Wege

#### **VORBEREITENDE ARBEITEN**

Nicht tragender Untergrund, wie zum Beispiel Mutterboden, muss in einem Bereich von etwa 35-45 cm abgetragen werden. Anschließend erfolgt das Auffüllen und Verdichten der Fläche mit einer kapillarbrechenden Frostschutz-/Tragschicht aus Schotter mit einer Körnung von 0/32 mm. Diese ist mit einem Gefälle von ≥ 2% herzustellen.

#### VERLEGUNG

Der Einkornmörtel wird nun vorbereitet, auf die Frostschutz-/ Tragschicht aufgebracht und abgezogen. Die Höhe des einzubringenden Einkornmörtels ist unter Berücksichtigung der beabsichtigten Nutzung und des Untergrunds zu berechnen. Die Größe der einzelnen Felder sowie die Anordnung von Dehnfugen sind angemessen zu dimensionieren. Nach dem Auftragen des Einkornmörtels wird die Terrassenplatte mit einer Kontaktschicht auf der Rückseite versehen und auf dem Mörtelbett in Flucht und einer Richtung mit einer einheitlichen Fugenbreite von ≥ 3 mm verlegt. Mit einem Gummihammer werden die Platten leicht angeklopft, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten. Achten Sie darauf, ein

#### Vorteile:

- ideale Verlegeart für Großformate
- sichere und drainfähige Belagskonstruktion
- feste Verfugung möglich (verringert Unkraut- und Ameisenbefall)
- hohe Langlebigkeit und nahezu wartungsfreie Eigenschaften
- befahrbar bei entsprechender Anpassung der Drainmörtelstärke

Gefälle von ≥ 2% zu berücksichtigen. In Anschluss an feste Bauteile oder Wände ist eine Bewegungsfuge von mindestens 8 mm erfor-

Für die Verarbeitung und den Einbau des Einkornmörtels sowie der Kontaktschicht sind die Verarbeitungshinweise und das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

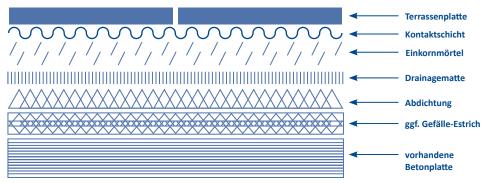
#### HINWEIS

Produktionsbedingt ist eine Verlegung von Keramikplatten im Halbverband nicht empfehlenswert! Wir empfehlen eine Verlegung im Drittel- bzw. Viertelverband.

# **VERLEGEART C**

### VERLEGUNG IN EINKORNMÖRTEL

#### (GEBUNDENE BETTUNGSSCHICHT AUF VORHANDENER BETONPLATTE)



#### Vorteile:

- ideale Verlegeart für Großformate
- sichere und drainfähige Belagskonstruktion
- feste Verfugung möglich (verringert Unkraut- und Ameisenbefall)
- hohe Langlebigkeit und nahezu wartungsfreie Eigenschaften

Anwendung: z.B. Terrassen und Balkone mit festen, ebenen Oberflächen

#### **VORBEREITENDE ARBEITEN**

Bei der Verlegung in Einkornmörtel auf einer Betonplatte (nicht unterkellert, nicht gedämmt) ist sicherzustellen, dass alle Schichten, einschließlich der Betonplatte ein Gefälle von ≥ 2% aufweisen. Falls erforderlich, sollte zuvor ein Gefälleestrich auf die Betonplatte aufgetragen werden. Sowohl die Betonplatte bzw. der Gefälleestrich sowie vorhandene Bauwerksanschlüsse sollten mit einer geeigneten Abdichtung versehen werden. Zur Verbesserung der Entwässerung empfehlen wir die Anwendung einer "Drainagematte für Verlegung in Einkornmörtel".

#### **VERLEGUNG**

Die Drainagematte wird nun gemäß den Einbauempfehlungen des entsprechenden Herstellers ausgelegt. Im Anschluss wird der Einkornmörtel vorbereitet, auf die Drainagematte aufgebracht und abgezogen. Die Höhe des einzubringenden Einkornmörtels ist unter Berücksichtigung der beabsichtigten Nutzung und des Untergrunds zu berechnen. Die Größe der einzelnen Felder sowie die Anordnung von Dehnfugen sind angemessen zu dimensionieren und sollten, falls erforderlich, gemäß den Herstellerangaben des Drainagesys-

tems geplant und umgesetzt werden. Nach dem Auftragen des Einkornmörtels wird die Terrassenplatte mit einer Kontaktschicht auf der Rückseite versehen und auf dem Mörtelbett in Flucht und einer Richtung mit einer einheitlichen Fugenbreite von  $\geq 3$  mm verlegt. Mit einem Gummihammer werden die Platten leicht angeklopft, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten. Achten Sie darauf, ein Gefälle von  $\geq 2\%$  zu berücksichtigen. In Anschluss an feste Bauteile oder Wände ist eine Bewegungsfuge von mindestens 8 mm erforderlich.

Für die Verarbeitung und den Einbau des Einkornmörtels sowie der Kontaktschicht sind die Verarbeitungshinweise und das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

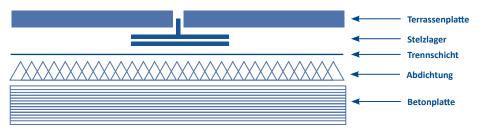
#### HINWEIS

Produktionsbedingt ist eine Verlegung von Keramikplatten im Halbverband nicht empfehlenswert! Wir empfehlen eine Verlegung im Drittel- bzw. Viertelverband..



# VERLEGEART D

#### **VERLEGUNG AUF STELZLAGERN**



Anwendung: z.B. Terrassen, Balkone, Dachterrassen

#### VORBEREITENDE ARBEITEN

Der Untergrund ist auf eventuelle Unebenheiten zu überprüfen und, falls erforderlich, durch Spachteln zu korrigieren. Es ist sicherzustellen, dass der Untergrund ein Gefälle von ≥ 2% aufweist. Falls erforderlich, sollte zuvor ein Gefälleestrich auf die Betonplatte aufgetragen werden. Sowohl die Betonplatte bzw. der Gefälleestrich sowie vorhandene Bauwerksanschlüsse sollten mit einer geeigneten Abdichtung versehen werden, um eine dichte, wasserführende Ebene zu gewährleisten. Die Abdichtung erfolgt überlappungsfrei, beispielsweise durch den Einsatz von Verbundabdichtungen mit flexiblen Dichtschlämmen. Je nach Art der Abdichtung ist unter Umständen eine geeignete Trennschicht zum Schutz der wasserführenden Ebene vor Beschädigungen erforderlich, wobei die Materialverträglichkeit der Komponenten untereinander zu beachten ist. Sollte unterhalb der Abdichtungsebene eine Wärmedämmung zum Einsatz kommen, ist eine Rücksprache mit einem Statiker und/oder dem ausführenden Dachdeckerfachbetrieb notwendig. Der Dämmstoff sollte eine ausreichende Druck- und Biegefestigkeit aufweisen, um die Stabilität der Belagskonstruktion bei punktueller Belastung zu gewährleisten.

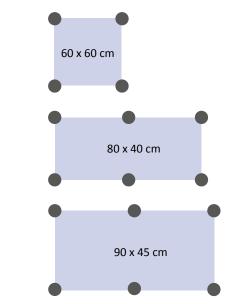
#### VERLEGUNG

Die Verlegung erfolgt in Flucht und einer Richtung auf den Stelzlagern. Diese werden präzise unter dem Kreuzpunkt der Fugen platziert, wobei zusätzliche Stelzpunkte, je nach Plattenformat und -verband, an den Längskanten gesetzt werden sollten. Die integrierten Fugenstege der Stelzlager geben den vorgeschriebenen Fugenabstand vor. Die Fuge bleibt bei dieser Verlegart "offen". Achten Sie darauf, ein Gefälle von ≥ 2% zu berücksichtigen. In Produktionsbedingt ist eine Verlegung von Keramikplatten im Halb-Anschluss an feste Bauteile oder Wände ist eine Bewegungsfuge von mindestens 8 mm erforderlich.

#### Vorteile:

- leichte und unterlüftete Belagskonstruktion
- einfache und schnelle Umsetzung
- gute und schnelle Abführung des Oberflächenwassers
- temperaturunabhängige Verarbeitung / keine Trocknungszeiten
- problemloser Rückbau
- variable Aufbauhöhen durch Verwendung von höhenverstellbaren Stelzlagern (können stufenlos angepasst werden)

#### UNVERBINDLICHE STELZPUNKTEMPFEHLUNG



#### HINWEIS

verband nicht empfehlenswert! Wir empfehlen eine Verlegung im Drittel- bzw. Viertelverband.

# **SICHERHEITSHINWEISE**

#### VERLEGUNG IN DER HÖHE

Bei Bodenbelägen, die ungebunden im Außenbereich in der Höhe verlegt werden, besteht die Gefahr, dass diese durch Sturmböen aufgeworfen werden. Wir empfehlen daher dringend, die Eignung des Systems für die Verlegung in der Höhe durch einen anerkannten Sachverständigen vorab prüfen zu lassen, um die Gefahr von Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Dabei sind alle örtlich geltenden Vorschriften und Regelwerke zu berücksichtigen.

#### NICHT VOLLFLÄCHIG AUFLIEGENDE VERLEGUNG

Keramikplatten, die auf Stelzlagern/Mörtelbeuteln verlegt werden, können durch starke punktuelle Belastung, z. B. durch den Aufprall eines aus der Höhe aufschlagenden Gegenstands, zerbrechen. Hier besteht ein hohes Verletzungsrisiko für Personen, die auf der Fläche stehen oder gehen.



Rünz & Hoffend GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Brückenstraße D-56220 Urmitz / Rhein

Tel.: +49 2630 8001-0 +49 2630 8001-80 Fax: Email: info@rh-steine.de